

gen oder geschwinden Vermischung erheben vund leichtlich verdampffen/  
desto füglicher erhalten.

3. Es wirdt aber das Glas durch beyde zusammen kommende  
Feuwer vber die massen erhiziget. Vnd in dieser abgewächselten oder  
samtlichen Auffwallung muß man die Gebährung der schwachen Noth  
in Acht nemen: Wann nemlich der Geist des Lebens in der kleinen Welt/  
von den Dingen/so ihme vngleich/angereizet vnd zu einer gleichmäßigen  
Auffwallung bewegt wirdt.

4. Welche zu zwey Theyln des Weinsteinöls einen Theyl Salk/  
oder des Liquoris von Coralln wollen hinzuthun / eher sie das Vitriolöle  
Tropffenweise lassen darauff fallen/denen ist es vnverbotten.

Auß diesem Tartaro vitriolato kan auch ein Digestiv bereitet wer-  
den/im Nothfall vor der Purgation zugebrauchen:

Als nimb dieses vitriolirten Weinstains 2. loth/laß in 2. maß Wein  
zergehen/vnd mit einem gesottenen Wasser von Rosinlin vnd Zimmet deis-  
nes Gefallens vermischen. Von dieser Mirtur gib dem Patienten / da es  
die Nothturfft erfordert / zween oder drey Tag alle Morgen nach einem  
genossenen weychen Ey einen Trancf ein / wie gleichsfalls bey dem Mit-  
tag Essen den andern vnd vmb den Abend den dritten. Wann solche Zeit  
vorüber / alsdann die Purgation von dem Panchymagogo. Es thut in  
allen Kranckheiten vnd sonderlich den viertägigen Fiebern grosse Wun-  
der/in dem es nemlich den Tartarum in des Menschen Leib gewaltig re-  
soluiert.

### Von den Kräften des Vitriolirten Weinstains.

1. In dem Schmerzen der einen Seiten des Hauptes/Galbsucht  
vnd allen Verstopffungen der innerlichen Glieder / wirdt er in einem be-  
quemen Gewässer oder Wein etlich Tage nach einander am Morgen  
frühe gebraucht / vnd das Gewicht nach Erheischung der Noth verz-  
mehret.

2. Gleich wie in dem Stein in dem Wasser von Petersilgen/oder  
S. Johanskraut oder in einem weissen Wein.

3. Zu den Verstopffungen der Nieren ist er ein fürtreffliche Arke-  
ney / dieweil er nemlich nicht allein eröffnet / sondern auch sehr fein des-  
tergiert vnd abwascht/dessen einen halben Scrupel mit vier loth Rosen-

Zulep//